Hier wird neues "Know-how" weitergegeben

Heinsberg - Gleich an ihrem ersten Arbeitstag lud die Geschäftsführung des Krankenhauses Heinsberg ihre jungen Nachwuchskräfte zu einer offiziellen Begrüßungsrunde ein.

"Wir möchten unsere Auszubildenden und Jahrespraktikanten in jeder Hinsicht unterstützen und fördern", versichert Geschäftsführer Heinz-Gerd Schröders.

"Diese Sicherheit möchten wir ihnen gleich vom ersten Tag an mit auf den Weg geben"

Ab sofort freuen sich nun zwei Auszubildende zur Medizinischen Fachangestellten auf eine spannende und lehrreiche Zeit, in der sie in ihren erfahrenen Kollegen immer kompetente und hilfsbereite Ansprechpartner finden werden. Ebenso wie die Auszubildende zur Kauffrau im Gesundheitswesen, die ihre Ausbildung mit einem Bachelor Studium zur Healthcare Ma-

nagerin koppelt. Sowohl in der Verwaltung als auch im Pflegebereich sammeln Jahrespraktikanten nachhaltige Erfahrungen.

"Unser Ausbildungskonzept sieht vor, dass unsere Azubis verschiedenste Tätigkeitsfelder in unserem Krankenhaus kennen lernen.

Der Wechsel durch die unterschiedlichen Abteilungen ermöglicht ihnen einen sehr umfangreichen Einblick", weiß Pflegedienstleiter Hans-Josef Jöris.

Auch drei so genannte PJler – Medizinstudierende im Praktischen Jahr – erweitern in diesem Jahr ihre theoretischen Kenntnisse um praktische Fertigkeiten.

"Unsere Chefärzte und ihre Mitarbeiter sind sehr engagiert, ihren PJ-Studierenden eine intensive und praxisorientierte Ausbildung anzubieten.

Dabei vermitteln sie ihnen auch ihre Freude am Arztbe-



Heinz-Gerd Schröders, Azubi-Betreuerin Britta Welnitz, Hans-Josef Jöris und Hans-Willi Jäger (oben von links nach rechts) mit den neuen Auszubildenden, Medizinstudierenden und Jahrespraktikanten.

ruf, einen herzlichen und verbindlichen Umgang mit den

Patienten und natürlich umfangreiches Fach-Know-

how", erläutert Personalleiter Hans-Willi Jäger.

Start im Krankenhaus

Neue Auszubildende und Jahrespraktikanten in Heinsberg begrüßt

Heinsberg. Geschäftsführung möchte neuen Kräften Sicherheit vermitteln.

Im Krankenhaus Heinsberg haben neue Auszubildende und und Jahrespraktikanten ihren Dienst angetreten. Gleich an ihrem ersten Arbeitstag lud die Geschäftsführung des Krankenhauses Heinsberg ihre jungen Nachwuchskräfte zu einer offiziellen Begrüßungsrunde ein.

"Wir möchten unsere Auszubildenden und Jahrespraktikanten in jeder Hinsicht unterstützen und fördern", versichert Geschäftsführer Heinz-Gerd Schröders. "Diese Sicherheit möchten wir ihnen mit auf den Weg geben."

zwei Auszubildende zur tente und hilfsbereite An- gen.



gleich vom ersten Tag an Heinz-Gerd Schröders, Azubi-Betreuerin Britta Welnitz, Hans-losef Jöris und Hans-Willi Jäger (oben von links nach rechts) mit den neuen Auszubildenden, Medizin-Ab sofort freuen sich nun studierenden und Jahrespraktikanten. Foto: KH

Kollegen immer kompe- ten nachhaltige Erfahrun- ris.

sprechpartner finden wer- "Unser Ausbildungskon- PJler - Medizinstudierende einen herzlichen und verzept sieht vor, dass unsere im Praktischen Jahr - er- bindlichen Umgang mit Ebenso wie die Auszubil- Azubis verschiedenste Tä- weitern in diesem Jahr ihre den Patienten und natürlich dende zur Kauffrau im Ge- tigkeitsfelder in unserem theoretischen Kenntnisse umfangreiches sundheitswesen, die ihre Krankenhaus kennen ler- um praktische Fertigkei- Know-how", erläutert Per-Ausbildung mit einem Ba- nen. Der Wechsel durch die ten. "Unsere Chefärzte und sonalleiter Hans-Willi Jächelor Studium zur Health- unterschiedlichen Abtei- ihre Mitarbeiter sind sehr ger.

Medizinischen Fachange- care Managerin koppelt. lungen ermöglicht ihnen engagiert, ihren PJ-Studiestellten auf eine spannende Sowohl in der Verwaltung einen sehr umfangreichen renden eine intensive und und lehrreiche Zeit, in der als auch im Pflegebereich Einblick", weiß Pflege- praxisorientierte sie in ihren erfahrenen sammeln Jahrespraktikan- dienstleiter Hans-Josef Jö- dung anzubieten. Dabei

vermitteln sie ihnen auch Auch drei so genannte ihre Freude am Arztberuf, (red)



Neue Kräfte im Krankenhaus begrüßt: Heinz-Gerd Schröders, Azubi-Betreuerin Britta Welnitz, Hans-Josef Jöris und Hans-Willi Jäger (oben von links nach rechts) mit den neuen Auszubildenden, Medizinstudierenden und Jahrespraktikanten.

Sicherheit mit auf den Weg geben

Neue Azubis und Jahrespraktikanten erwartet im Krankenhaus Heinsberg ein spannendes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld. Medizinstudenten erweitern ihre praktischen Fertigkeiten.

Heinsberg. Gleich an ihrem ersten Arbeitstag lud die Geschäftsführung des Krankenhauses Heinsberg ihre jungen Nachwuchskräfte zu einer offiziellen Begrüßungsrunde ein.

"Wir möchten unsere Auszubildenden und Jahrespraktikanten in jeder Hinsicht unterstützen und fördern", versichert Geschäftsführer Heinz-Gerd Schröders. "Diese Sicherheit möchten wir ihnen gleich vom ersten Tag an mit auf den Weg geben."

Lehrreiche Zeit

Ab sofort freuen sich nun zwei Auszubildende zur Medizinischen Fachangestellten auf eine spannende und lehrreiche Zeit, in der sie in ihren erfahrenen Kollegen immer kompetente und hilfsbereite Ansprechpartner

finden werden.

Ebenso wie die Auszubildende zur Kauffrau im Gesundheitswesen, die ihre Ausbildung mit einem Bachelor Studium zur Healthcare-Managerin koppelt.

Sowohl in der Verwaltung des Krankenhauses als auch im Pflegebereich sammein Jahrespraktikanten nachhaltige Erfahrungen.

"Unser Ausbildungskonzept sieht vor, dass unsere Azubis ver-

schiedenste Tätigkeitsfelder in unserem Krankenhaus kennenlernen. Der Wechsel durch die unter-

"Unser Ausbildungskonzept sieht vor, dass unsere Azubis verschiedenste Tätigkeitsfelder in unserem Krankenhaus kennenlernen." HANS-IOSEF JÖRIS, PFLEGEDIENSTLEITER

> schiedlichen Abteilungen ermöglicht ihnen einen sehr umfangreichen Einblick", weiß Pflegedienst

leiter Hans-Josef Jöris.

Auch drei so genannte PJler – Medizinstudierende im Praktischen Jahr – erweitern in diesem Jahr ihre theoretischen Kenntnisse um praktische Fertigkeiten.

Umgang und Kenntnisse

"Unsere Chefärzte und ihre Mitarbeiter sind sehr engagiert, ihren PJ-Studierenden eine intensive und praxisorientierte Ausbildung anzubieten. Dabei vermitteln sie ihnen auch ihre Freude am Arztberuf, einen herzlichen und verbindlichen Umgang mit den Patienten und natürlich umfangreiches Fach-Know-how", erläutert Personalleiter Hans-Willi Jäger.